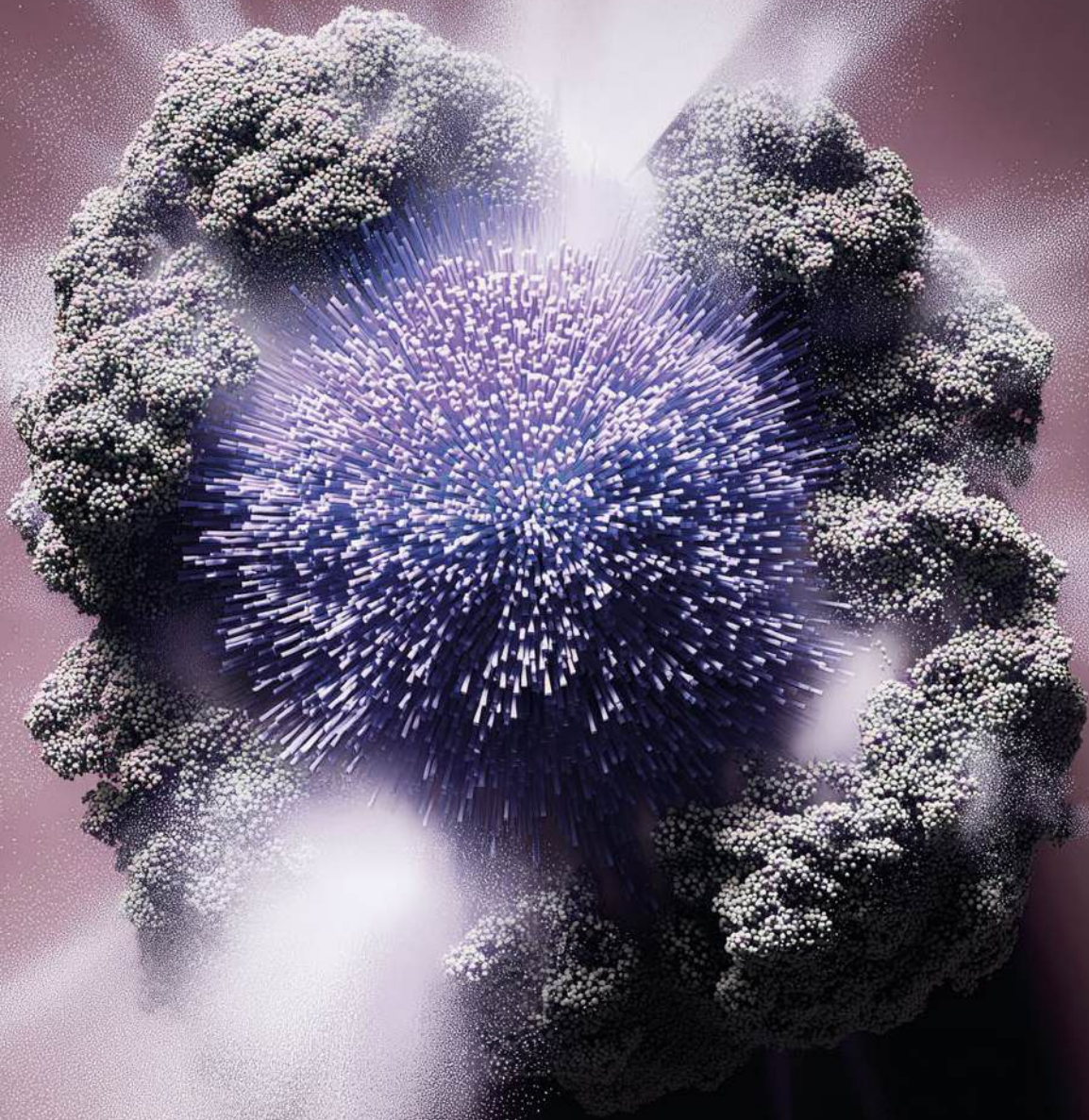


# AURUM

9999.9

*pure luxury*



SPRING 2026

→ Gutes Essen gehört zu den vier Dimensionen der A.L.M.-Methode. Dabei wird auf Regionalität gesetzt



← Erholungsuchende finden viele kleinere und größere Ruheoasen

↓ Im Sommer ein idyllischer Schwimmteich, im Winter kann man hier Eisbaden

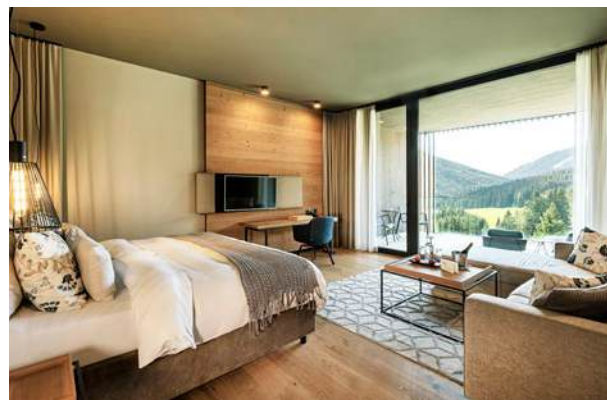
# OBEN ANGEKOMMEN

Hoch über dem Almenland liegt das Almwelness-Hotel „Pierer“ auf der Teichalm – ein Haus mit mehr als 130 Jahren Familiengeschichte. Hier verbinden sich Natur, Ruhe und Kulinarik zu einem Erlebnis, das Körper, Geist und Seele gleichermaßen guttut

Von Christoph Kulmer



↕ Drei Generationen der Familie sind Herz und Seele des Almwelness-Hotels „Pierer“ auf der steirischen Teichalm ↕



↑↑ Eine gelungene Mischung aus traditionell und modern: die gemütlichen Zimmer und Suiten des Hauses

↑ 5.000 Quadratmeter Sauna- und Wasserwelt warten auf die Gäste. Brandneu ist die Bio-Almkräutersauna



Die Teichalm erreicht man nicht zufällig. Hinter den letzten Ortschaften beginnt die Straße, sich stetig nach oben zu ziehen, als würde sie bewusst Abstand zum Alltag schaffen. Wälder, Weiden, einzelne Höfe – mehr passiert nicht. Und gerade deshalb wirkt der Moment, in dem sich das Hochplateau öffnet, so unerwartet großzügig. In dieser Weite steht das Almwelness-Hotel „Pierer“.

Auf rund 1.200 Metern Seehöhe, im Naturpark Almenland, fügt sich das Haus unauffällig in die Umgebung ein. Diese Selbstverständlichkeit ist Ergebnis einer beeindruckend langen Entwicklung: Seit mehr als 130 Jahren befindet sich der Betrieb in Familienhand. 1893 eröffneten Maria und Franz Pierer hier ein 20-Betten-Haus für Sommerfrischler und Wanderer. In den 1950er-Jahren erweiterten Stefanie und Franz Pierer auf rund 70 Betten und führten den Gasthof behutsam zu einer neuen Größe. Die entscheidende Neupositionierung folgte 1972, als Maria und Alfred Pierer zusätzliche Zimmer, ein Hallenbad und eine Sauna errichteten und damit den Grundstein für das erste Almwelness-Hotel der Steiermark legten.

Heute führen die Brüder Alfred und Franz Pierer den Betrieb in vierter Generation und entwickelten ihn Schritt für Schritt zu einem modernen Vier-Sterne-Superior-Haus. Bauliche Erweiterungen folgen dabei stets der Logik des Orts. Architektur und Interieur zitieren die Alm, ohne folkloristisch zu wirken: viel Holz, klare Linien, ruhige Farben. Große Fenster holen die Landschaft in die Räume, während

Zimmer und Suiten bewusst zur Weite des Plateaus orientiert sind. Der Wellnessbereich erstreckt sich über rund 5.000 Quadratmeter und vereint Panoramapool, Schwimmteich, Indoorpool, Whirlpool, Saunen und großzügige Ruheräume. Zentral für das Wohlfühl im Hotel ist die A.L.M.-Methode: Authentic, Local, Mindful. Sie vereint alles, was Körper, Geist und Seele in Einklang bringt: regenerierende Behandlungen, gesunde und genussvolle Ernährung, vitalisierende Bewegung und erholsamen Schlaf. Spa-Treatments und Massagen greifen dabei gezielt die Kraft der regionalen Almkräuter auf, während Bewegung auf den Wegen rund um die Alm und achtsames Erleben die Sinne schärft. Zusammen schaffen diese vier Dimensionen ganzheitliche Entschleunigung, Heilung und Vitalität. Apropos Kulinarik: Auch hier spiegelt sich die Verbindung von Regionalität und Achtsamkeit wider. Die Küche arbeitet konsequent mit Produkten aus der Region – Rind, Milchprodukte, Kräuter und saisonales Gemüse aus dem Almenland –, klassisch verankert, aber modern interpretiert. Das Panoramarestaurant serviert die Gerichte mit Blick über die Wiesen und auf die Berge, wo Herkunft und Frische unmittelbar spürbar werden. Gerade aus dieser Konsequenz entsteht die besondere Atmosphäre des Hauses. Nichts wirkt aufgesetzt, das meiste ist selbstverständlich. Mehr Infos auf [hotel-pierer.at](http://hotel-pierer.at).

Fotos: © Almwelness Hotel Pierer